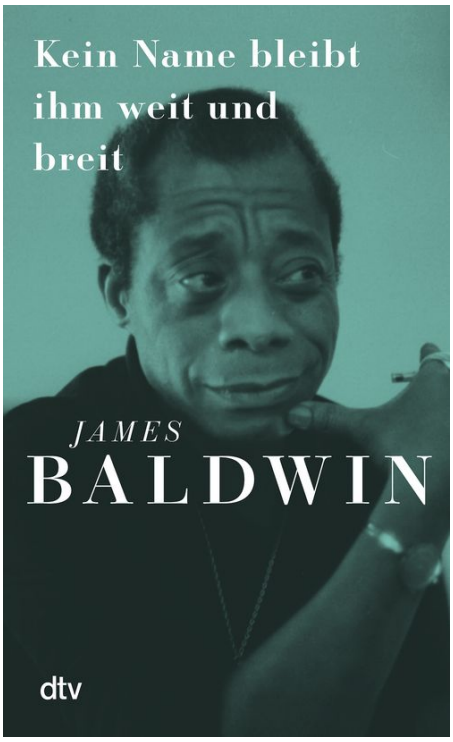


James Baldwin

Kein Name bleibt ihm weit und breit

Zum 100. Geburtstag von James Baldwin – dem großen Stilisten und der Ikone der Gleichberechtigung

»Er war freimütig und wunderbar. Er schrieb nicht, um zu überzeugen. Er schrieb darüber hinaus.« Ta-Nehisi Coates

Wahrhaftig und klar, mit brennendem Furor schreibt James Baldwin über die Erfahrungen, die ihn als Schriftsteller und Aktivisten prägten: von der Kindheit in Harlem über die Ermordung von Martin Luther King und Malcolm X bis hin zur Lebenswirklichkeit des amerikanischen Südens.

Ein zutiefst persönliches Buch und eine einzigartige Chronik der Sechziger- und Siebzigerjahre.

»Wenn wir jetzt nicht nachlassen, sind wir vielleicht imstande, diesen rassistischen Albtraum zu beenden«, schrieb Baldwin 1963 in ›Nach der Flut das Feuer‹. Sein Ruf ging unter in den brennenden Städten Amerikas: Ausschreitungen, Attentate, der Zerfall der Bürgerrechtsbewegung. ›Kein Name bleibt ihm weit und breit‹ ist, neun Jahre später, eine Bestandsaufnahme dieser Zeit, eine schmerzliche Chronik des Verlusts. In atemberaubend persönlichen Einblicken legt Baldwin Zeugnis ab von einem Trauma, das ein kollektives ist: Er schreibt über seine Jahre in Paris, über Hollywood und Polizeigewalt; er schreibt über den Anzug, den er zur Beerdigung Martin Luther Kings trug, und schildert den Horror, dem er auf einer Reise durch den amerikanischen Süden ins Gesicht blickt.

Neue Werkausstattung mit einem Vorwort von Ijoma Mangold

»Die zeitlose Stimme einer beispiellosen schwarz-amerikanischen Tradition. Baldwin schreibt so aufrichtig, scharfsinnig und berührend wie eh und je.« The New York Times

»Baldwin hält uns existentiell Menschliches vor Augen.« Sasha Marianna Salzmann

»Seinen Texten wohnt eine seltene Wucht und Klarheit inne. Baldwin brillierte in der Form des autobiographischen Essays.« Susanne Kippenberger, Tagesspiegel

James Baldwin
Kein Name bleibt ihm weit und breit

Deutsche Erstausgabe
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-28400-4
EUR 22,00 [DE]
EUR 22,70 [AT]
ET 13. Juni 2024
Format : 11,8 x 19,5 cm
Übersetzung: Aus dem Englischen von Miriam Mandelkow
Übersetzer*in: Miriam Mandelkow

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© GRANGER - Historical Picture Archive / Alamy Stock Foto

Autor*in

James Baldwin

James Baldwin, 1924 geboren, ist einer der bedeutendsten US-amerikanischen Schriftsteller. Sein bereits zu Lebzeiten vielfach ausgezeichnetes Werk umfasst Essays, Romane, Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke. Er starb 1987 in Südfrankreich.

Übersetzer*in

Miriam Mandelkow

Miriam Mandelkow, 1963 geboren, wurde für ihre Neuübersetzung von James Baldwins ›Von dieser Welt‹ mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

News

Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg 2018

Für die Neuübersetzung von James Baldwins Von dieser Welt wurde Miriam Mandelkow 2018 mit dem Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg in der Kategorie Förderpreise für Literatur ausgezeichnet.

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020

Miriam Mandelkow wurde mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020 ausgezeichnet.

Pressestimmen

»James Baldwins brillanter Essay ›Kein Name bleibt ihm weit und breit‹ erklärt die Kämpfe der Gegenwart.«

Süddeutsche Zeitung, *Joachim Hentschel*, 29. Juni 2024

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Das scharfsinnige und einfühlsame Essay von James Baldwin entstand bereits 1972. Nun wurde der Text neu übersetzt. Er ist heute noch so aktuell wie bei seiner Erstveröffentlichung.«

NDR Kultur, *Florian Schmidt*, 3. Juli 2024

»Falls Sie Baldwin noch nicht in Ihr Herz gelassen haben, macht es Ihnen dieses Buch ganz einfach.«

Basler Zeitung, 6. Juli 2024

»Das schockierende an James Baldwins fulminantem Essay ›Kein Name bleibt ihm weit und breit‹: Seit seiner Erstveröffentlichung im Jahr 1972 hat er von seiner Aktualität nichts eingebüßt.«

Prantls Blick - die politische Wochenvorschau, 4. August 2024

»Ein literarisch modernistischer Essay über ein Land, das seinen tief sitzenden Rassismus nicht losgeworden ist – bis heute nicht.«

Deutschlandfunk Kultur, 1. September 2024

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in James Baldwin bei dtv

- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14984-6
- Es kommt eine Nacht ohne Morgen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28608-4
- Ein anderes Land, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14863-4
- Nach der Flut das Feuer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14736-1
- Beale Street Blues, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14800-9
- Von dieser Welt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14725-5
- Von einem Sohn dieses Landes, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14902-0
- Von dieser Welt, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0409-1
- Wie lange, sag mir, ist der Zug schon fort, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28402-8
- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28400-4
- Giovannis Zimmer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14791-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München